

Ausgabe
in deutscher Sprache

Mitteilungen und Bekanntmachungen

<u>Informationsnummer</u>	Inhalt	Seite
	<i>I Mitteilungen</i>	
	Kommission	
2000/C 258/01	Euro-Wechselkurs	1
2000/C 258/02	Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags — Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden	2
2000/C 258/03	Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags — Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden ⁽¹⁾	3
2000/C 258/04	Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags — Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden	4
2000/C 258/05	Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags — Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden ⁽¹⁾	4
2000/C 258/06	Änderung der Leitlinien für staatliche Beihilfen mit regionaler Zielsetzung ⁽¹⁾	5
2000/C 258/07	Bekanntmachung über die Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Gemeinschaftsrahmens für staatliche Beihilfen in der Kfz-Industrie ⁽¹⁾	6
2000/C 258/08	Veröffentlichung der Entscheidungen der Mitgliedstaaten über die Erteilung oder den Widerruf von Betriebsgenehmigungen nach Artikel 13 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 2407/92 des Rates über die Erteilung von Betriebsgenehmigungen an Luftfahrtunternehmen ⁽¹⁾	6
2000/C 258/09	Veröffentlichung der Entscheidungen der Mitgliedstaaten über die Erteilung oder den Widerruf von Betriebsgenehmigungen nach Artikel 13 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 2407/92 des Rates über die Erteilung von Betriebsgenehmigungen an Luftfahrtunternehmen ⁽¹⁾	7
2000/C 258/10	Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses (Sache COMP/M.2153 — BHP/Mitsubishi/QCT) Für das vereinfachte Verfahren in Frage kommender Fall ⁽¹⁾	10



<u>Informationsnummer</u>	Inhalt (Fortsetzung)	Seite
2000/C 258/11	Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss (Sache COMP/M.1996 — SCA/Granninge/JV) ⁽¹⁾	11
2000/C 258/12	Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss (Sache COMP/M.1817 — Bellsouth/Vodafone (E-Plus)) ⁽¹⁾	11
2000/C 258/13	Nichtanwendung der Verordnung auf einen angemeldeten Zusammenschluss (Sache COMP/M.1821 — Bellsouth/VRT (E-Plus)) ⁽¹⁾	12

II *Vorbereitende Rechtsakte*

.....

III *Bekanntmachungen*

Kommission

2000/C 258/14	Durchführung von Linienflugdiensten — Ausschreibung des Königreichs Schweden gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe d) der Verordnung (EWG) Nr. 2408/92 des Rates im Hinblick auf den Betrieb des Linienflugverkehrs zwischen Östersund und Umeå	13
---------------	--	----



⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR

I

(Mitteilungen)

KOMMISSION

Euro-Wechselkurs ⁽¹⁾**8. September 2000**

(2000/C 258/01)

1 Euro	=	7,4583	Dänische Kronen
	=	338,22	Griechische Drachmen
	=	8,3655	Schwedische Kronen
	=	0,6124	Pfund Sterling
	=	0,8735	US-Dollar
	=	1,2884	Kanadische Dollar
	=	92,250	Yen
	=	1,5490	Schweizer Franken
	=	8,0385	Norwegische Kronen
	=	72,25	Isländische Kronen ⁽²⁾
	=	1,5612	Australische Dollar
	=	2,0751	Neuseeland-Dollar
	=	6,1929	Rand ⁽²⁾

⁽¹⁾ Quelle: Von der Europäischen Zentralbank veröffentlichter Referenz-Wechselkurs.

⁽²⁾ Quelle: Kommission.

Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags**Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden**

(2000/C 258/02)

Datum der Annahme des Beschlusses: 4.8.2000**Mitgliedstaat:** Österreich (Niederösterreich)**Beihilfe Nr.:** N 574/99**Titel:** Förderung der Steigerung der Milchqualität**Rechtsgrundlage:** Richtlinie für die Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung und Sicherung der Qualität und hygienischen Wertigkeit von Milch und Milchprodukten**Haushaltsmittel:** 4 Mio. EUR jährlich (vom Mitgliedstaat finanziert)**Beihilfeintensität oder -höhe:** Höchstens 100 %**Laufzeit:** Unbegrenzt

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der/den verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:

http://europa.eu.int/comm/sg/sgb/state_aids**Datum der Annahme des Beschlusses:** 12.7.2000**Mitgliedstaat:** Italien**Beihilfe Nr.:** N 164/2000**Titel:** Beteiligung der Gesellschaft Itainvest am Kapital der Gesellschaft Floramiata SpA**Zielsetzung:** Durchführung eines Entwicklungsplans und Vorbereitung des Börsengangs der Gesellschaft**Rechtsgrundlage:** Decreto legge n. 149/93 recante interventi urgenti in favore dell'economia italiana, divenuto legge n. 237/93**Haushaltsmittel:** 7 Mrd. ITL (rund 3,5 Mio. EUR)**Beihilfeintensität oder -höhe:** Die Maßnahme stellt keine Beihilfe dar.**Laufzeit:** 2000 bis 2005 oder 2007**Andere Angaben:** Der Beschluss wurde aufgrund der Auskünfte der italienischen Behörden und deren Zusage getroffen, die Maßnahme erneut zu notifizieren, falls sich die Intervention von Itainvest über mehr als fünf Jahre erstreckt.

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der/den verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:

http://europa.eu.int/comm/sg/sgb/state_aids**Datum der Annahme des Beschlusses:** 12.7.2000**Mitgliedstaat:** Dänemark**Beihilfe Nr.:** N 245/2000**Titel:** Beihilfen für die Landwirtschaft — Beihilfen mit einem anspruchsbegründenden Tatbestand am 1. und 2. Januar 2000**Zielsetzung:** Ausgleich der Verluste bei den Erzeugereinnahmen durch die Neubewertung der dänischen Krone im Jahr 1999**Rechtsgrundlage:** Ministerialerlass, Verordnung (EG) Nr. 2799/98 des Rates und Verordnungen (EG) Nr. 2808/98, (EG) Nr. 341/2000 und (EG) Nr. 801/2000 der Kommission**Haushaltsmittel:**

2000: 36 409 EUR

2001: 24 273 EUR

2002: 12 136 EUR

Beihilfeintensität oder -höhe:*Tierprämien*

0,8 DKK/Mutterkuh (0,108 EUR)

0,48 DKK/Bulle (0,065 EUR)

0,4 DKK/Ochse (0,054 EUR)

0,16 DKK/extensive Tierhaltung, Niveau 1 (0,022 EUR)

0,32 DKK/extensive Tierhaltung, Niveau 2 (0,043 EUR)

0,12 DKK/Mutterschaf (0,016 EUR)

Laufzeit: Einmalige Zahlung

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der/den verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:

http://europa.eu.int/comm/sg/sgb/state_aids

Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags**Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden**

(2000/C 258/03)

(Text von Bedeutung für den EWR)

Datum der Annahme des Beschlusses: 16.5.2000**Mitgliedstaat:** Deutschland (Land Brandenburg)**Beihilfe Nr.:** N 480/99**Titel:** FuE-Beihilfe für Applikationszentrum Stahl e. V.**Zielsetzung:** FuE/EGKS-Stahl**Rechtsgrundlage:** Ad hoc, Finanzierung teilweise im Rahmen des von der Kommission am 24. April 1996 genehmigten operationellen Programms Resider II für Brandenburg**Haushaltsmittel:** 1,016 Mio. DEM (520 000 EUR)**Beihilfeintensität oder -höhe:** 75 %**Laufzeit:** 2000 bis 2001

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der/den verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:

http://europa.eu.int/comm/sg/sgb/state_aids

Datum der Annahme des Beschlusses: 16.5.2000**Mitgliedstaat:** Deutschland (Thüringen)**Beihilfe Nr.:** N 18/2000**Titel:** Finanzielle Maßnahmen der BvS und des Landes Thüringen zugunsten der Thüringer Pianoforte GmbH**Zielsetzung:** Herstellung von Klavieren und anderen Tasteninstrumenten**Beihilfeintensität oder -höhe:** 2 520 000 DEM (1 288 455 EUR)**Laufzeit:** 2000 bis 2002

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der/den verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:

http://europa.eu.int/comm/sg/sgb/state_aids

Datum der Annahme des Beschlusses: 12.7.2000**Mitgliedstaat:** Vereinigtes Königreich**Beihilfe Nr.:** N 790/99**Titel:** Tonnagesteuer**Zielsetzung:** Schaffung günstiger steuerlicher Rahmenbedingungen zur Förderung des britischen Seeverkehrs**Rechtsgrundlage:** Finance Act 2000**Haushaltsmittel:** Steuervergünstigungen in einer geschätzten Höhe von 40 Mio. GBP pro Jahr**Beihilfeintensität oder -höhe:** Übersteigt nicht den Gesamtbetrag der von Schifffahrtsunternehmen und Seeleuten eingenommenen Steuern und Sozialversicherungsbeiträge**Laufzeit:** Unbefristet

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der/den verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:

http://europa.eu.int/comm/sg/sgb/state_aids

Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags**Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden**

(2000/C 258/04)

Datum der Annahme des Beschlusses:	4.8.2000
Mitgliedstaat:	Vereinigtes Königreich
Beihilfe Nr.:	N 281/2000
Titel:	The Farm Waste Grant (Nitrate Vulnerable zones) Scheme (Beihilferegelung für die Entsorgung landwirtschaftlicher Abfälle in nitratempfindlichen Gebieten)
Zielsetzung:	Förderung von Investitionen in neue bzw. die Verbesserung vorhandener Entsorgungsanlagen für landwirtschaftliche Abfälle
Rechtsgrundlage:	Agriculture Act 1970, Sections 28 and 29, and SI 1996 No 908
Haushaltsmittel:	800 000 GBP (ca. 1,28 Mio. EUR), ab April 2001 angehoben auf 4,5 Mio. GBP (ca. 7,2 Mio. EUR)
Beihilfeintensität oder -höhe:	40 % der förderfähigen Ausgaben
Laufzeit:	Vom Zeitpunkt der Genehmigung bis April 2003
Andere Angaben:	Die ursprüngliche Beihilferegelung wurde 1996 genehmigt. Die derzeitige Notifizierung betrifft die Erhöhung des Beihilfegesetzes von 25 % auf 40 % der förderfähigen Ausgaben.

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der/den verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:

http://europa.eu.int/comm/sg/sgb/state_aids

Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags**Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden**

(2000/C 258/05)

(Text von Bedeutung für den EWR)

Datum der Annahme des Beschlusses: 9.7.1998	Datum der Annahme des Beschlusses: 29.3.2000
Mitgliedstaat: Deutschland (Sachsen-Anhalt)	Mitgliedstaat: Schweden
Beihilfe Nr.: N 175/98	Beihilfe Nr.: N 639/99
Titel: Programm des Landes Sachsen-Anhalt zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen kleinen und mittleren Unternehmen	Titel: Fördergebietskarte 2000—2006 (Schweden)
Zielsetzung: KMU	Zielsetzung: Regionalentwicklung
Rechtsgrundlage: Mittelstandsfördergesetz des Landes Sachsen-Anhalt	Beihilfeintensität oder -höhe:
Haushaltsmittel: 15 Mio. DEM (7,5 Mio. EUR)	Fördergebiet A: 30 % NSÄ
Laufzeit: 10 Jahre	Fördergebiet B: Große Unternehmen: 17 % NSÄ KMU: 17 % NSÄ + 10 % BSÄ
Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der/den verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:	Laufzeit: Die Laufzeit der Karte endet am 31.12.2006
http://europa.eu.int/comm/sg/sgb/state_aids	Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der/den verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:
	http://europa.eu.int/comm/sg/sgb/state_aids

Änderung der Leitlinien für staatliche Beihilfen mit regionaler Zielsetzung

(2000/C 258/06)

(Text von Bedeutung für den EWR)

Die Ziffern 3.10.4, 4.15, 4.16, 4.17 der Leitlinien für staatliche Beihilfen mit regionaler Zielsetzung⁽¹⁾ erhalten folgende Fassung:

„3.10.4 Gebiet mit geringer Bevölkerungsdichte und in äußerster Randlage:

- Im Rahmen der in Ziffer 3.9 genannten Höchstgrenze jedes Mitgliedstaats können auch Gebiete mit einer Bevölkerungsdichte von weniger als 12,5 Einwohnern pro km² (19) und Gebiete in äußerster Randlage in den Genuss der genannten Freistellung kommen.

Betriebsbeihilfen

4.15 Regionalbeihilfen, mit denen die laufenden Ausgaben des Unternehmens gesenkt werden sollen (Betriebsbeihilfen), sind grundsätzlich verboten.

Ausnahmsweise können jedoch derartige Beihilfen in Gebieten, die in den Anwendungsbereich des Artikels 87 (*) Absatz 3 Buchstabe a) fallen, gewährt werden, wenn sie aufgrund ihres Beitrags zur Regionalentwicklung und ihrer Art nach gerechtfertigt sind und ihre Höhe den auszugleichenden Nachteilen angemessen ist (36). Es obliegt den Mitgliedstaaten, die Existenz und den Umfang solcher Nachteile nachzuweisen. Diese Betriebsbeihilfen müssen zeitlich begrenzt und degressiv sein.

4.16 Ausnahmsweise können unter den nachstehend genannten Voraussetzungen Betriebsbeihilfen auch dann gewährt werden, wenn die Bedingungen der Degressivität beziehungsweise zeitlichen Begrenzung nicht erfüllt sind.

4.16.1 In Gebieten in äußerster Randlage, die unter die Freistellungsvoraussetzung des Artikels 87 Absatz 3 Buchstaben a) und c) fallen, und in Gebieten mit einer geringen Bevölkerungsdichte, die entweder unter die Freistellungsvoraussetzung des Artikels 87 Absatz 3 Buchstabe a) oder aufgrund des in Ziffer 3.10.4 genannten Kriteriums der Bevölkerungsdichte unter die Ausnahmebestimmung des Artikels 87 Absatz 3 Buchstabe c) fallen, können für den teilweisen Ausgleich der Beförderungsmehrkosten (37) unter Einhaltung bestimmter Bedingungen (38) Beihilfen auch dann genehmigt werden, wenn die Bedingungen der Degressivität beziehungsweise zeitlichen Begrenzung nicht erfüllt sind. Der Mitgliedstaat muss derartige Beförderungsmehrkosten nachweisen und ihren Umfang veranschlagen.

4.16.2 Außerdem können in Gebieten in äußerster Randlage, die unter die Ausnahmebestimmung des Artikels 87 Absatz 3 Buchstaben a) und c) fallen, Beihilfen auch dann genehmigt werden, wenn die Bedingungen der Degressivität beziehungsweise zeitlichen Begrenzung nicht erfüllt sind, soweit sie die aufgrund der in Artikel 299 Absatz 2 EG-Vertrag genannten Faktoren, die als ständige Gegebenheiten und durch ihr Zusammenwirken die Entwicklung dieser Gebiete schwer beeinträchtigen (Abgelegenheit, Insellage, geringe Größe, schwierige Relief- und Klimabedingungen und wirtschaftliche Abhängigkeit von einigen wenigen Erzeugnissen), entstehenden Mehrkosten bei der Ausübung einer Wirtschaftstätigkeit ausgleichen. Es obliegt dem Mitgliedstaat, den Umfang dieser Mehrkosten zu veranschlagen und den Zusammenhang mit den in Artikel 299 Absatz 2 genannten Faktoren nachzuweisen.

Die Beihilfevorhaben müssen aufgrund ihres Beitrags zur Regionalentwicklung und ihrer Art nach gerechtfertigt sein, und ihre Höhe muss in einem Verhältnis zu den auszugleichenden Mehrkosten stehen.

Die Höhe des Ausgleichs der Mehrkosten wird auch nach dem Entwicklungsstand des betreffenden Gebiets untersucht.

Die Kommission wird diese Beihilfen für einen Zeitraum, der spätestens bis zum Ablauf der Gültigkeitsdauer der zum Zeitpunkt der Genehmigung der Beihilferegulierung durch die Kommission geltenden Fördergebietskarte läuft, genehmigen, damit aufgrund einer regelmäßigen Neubewertung ihrer Höhe sichergestellt wird, dass sie angesichts der Lage des betreffenden Gebiets langfristig von Nutzen sind.

4.17 Betriebsbeihilfen, mit denen die Ausfuhren (39) zwischen den Mitgliedstaaten gefördert werden sollen, werden ausgenommen.

(*) Nummerierung gemäß dem Vertrag von Amsterdam.“

Die Kommission wird diese Änderung ab dem Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beschlusses an die Mitgliedstaaten auf die neuen Beihilfeanmeldungen und auf solche Anmeldungen anwenden, über die sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht entschieden hat.

Jede rechtswidrige Beihilfe im Sinne von Artikel 1 Buchstabe f) der Verordnung (EG) Nr. 659/1999 des Rates (2) wird anhand der Regeln und Leitlinien bewertet, die zum Zeitpunkt der Gewährung der Beihilfen gelten.

(1) ABl. C 74 vom 10.3.1998, S. 9.

(2) ABl. L 83 vom 27.3.1999, S. 1.

Bekanntmachung über die Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Gemeinschaftsrahmens für staatliche Beihilfen in der Kfz-Industrie

(2000/C 258/07)

(Text von Bedeutung für den EWR)

Die Gültigkeitsdauer des Gemeinschaftsrahmens für staatliche Beihilfen in der Kfz-Industrie wird mit folgenden Änderungen bis 31. Dezember 2001 verlängert:

1. Der Wortlaut in Ziffer 2.6 wird ersetzt durch: „Der vorliegende, am 1. Januar 1998 für die Dauer von drei Jahren in Kraft getretene Gemeinschaftsrahmen dient als Grundlage für die Würdigung der vor dem 31. Dezember 2000 angemeldeten Beihilfevorhaben, zu deren Vereinbarkeit sich die Kommission noch nicht geäußert hat oder derentwegen sie vor diesem Datum das Verfahren nach Artikel 88 Absatz 2 EG-Vertrag eröffnet hat.“

Der vorliegende Gemeinschaftsrahmen tritt am 1. Januar 2001 für die Dauer eines Jahres vorbehaltlich des nachstehenden Absatzes in Kraft. Im Laufe dieses Jahres wird die Kommission insbesondere vor dem Hintergrund der Entwicklung des multisektoralen Regionalbeihilferahmens prüfen, ob der Gemeinschaftsrahmen ersetzt werden soll.

Der vorliegende Gemeinschaftsrahmen wird als Grundlage für die Würdigung der vor dem 31. Dezember 2001 angemeldeten Beihilfevorhaben dienen, zu deren Vereinbarkeit sich die Kommission noch nicht geäußert hat oder derentwegen sie vor diesem Datum das Verfahren nach Artikel 88 Absatz 2 EG-Vertrag eröffnet hat“.

2. Der Wortlaut der Fußnote 18 wird ersetzt durch: „Gegenwärtig: ABl. C 288 vom 9.10.1999“.

3. Der Ausdruck „Ecu“ wird im gesamten Text durch „Euro“ ersetzt.

Die Mitgliedstaaten sind von diesen Änderungen in Kenntnis gesetzt worden.

Veröffentlichung der Entscheidungen der Mitgliedstaaten über die Erteilung oder den Widerruf von Betriebsgenehmigungen nach Artikel 13 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 2407/92 des Rates ⁽¹⁾ über die Erteilung von Betriebsgenehmigungen an Luftfahrtunternehmen ⁽²⁾

(2000/C 258/08)

(Text von Bedeutung für den EWR)

DEUTSCHLAND

Widerrufene Betriebsgenehmigungen

Kategorie B: Betriebsgenehmigungen mit der in Artikel 5 Absatz 7 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 2407/92 vorgesehenen Beschränkung

Name des Luftfahrtunternehmens	Anschrift des Luftfahrtunternehmens	Berechtigt zur Beförderung von	Entscheidung rechtswirksam seit
Hofmann Hubschrauber Flugdienst	Heesbergstraße 1, D-47199 Duisburg	Fluggästen, Post, Fracht	2.8.2000

⁽¹⁾ ABl. L 240 vom 24.8.1992, S. 1.

⁽²⁾ Der Kommission vor dem 31. August 2000 mitgeteilt.

Veröffentlichung der Entscheidungen der Mitgliedstaaten über die Erteilung oder den Widerruf von Betriebsgenehmigungen nach Artikel 13 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 2407/92 des Rates ⁽¹⁾ über die Erteilung von Betriebsgenehmigungen an Luftfahrtunternehmen ⁽²⁾

(2000/C 258/09)

(Text von Bedeutung für den EWR)

FRANKREICH

Erteilte Betriebsgenehmigungen

Kategorie A: Betriebsgenehmigungen ohne die in Artikel 5 Absatz 7 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 2407/92 vorgesehene Beschränkung

Name des Luftfahrtunternehmens	Anschrift des Luftfahrtunternehmens	Berechtigt zur Beförderung von	Entscheidung rechtswirksam seit
Belair-Île-de-France	95-97, avenue de la Victoire, F-94310 Orly	Fluggästen, Post, Fracht	24.3.1999 (-30.9.1999)
Airlinair	21, place de la Loire, Silic 193, F-94563 Rungis Cedex	Fluggästen, Post, Fracht	12.5.1999
Caribéenne des transports aériens (zuvor: Nouvelle air Guadeloupe)	Aéroport du Raizet, F-97139 Abîmes	Fluggästen, Post, Fracht	19.5.1999 (-31.1.2000)
Nouvelle air Toulouse international	Cendreda 2, avenue Didier-Daurat, BP 44, F-31700 Blagnac	Fluggästen, Post, Fracht	31.5.1999 (-14.6.1999)
Nouvelle air Toulouse international	Cendreda 2, avenue Didier-Daurat, BP 44, F-31700 Blagnac	Fluggästen, Post, Fracht	14.6.1999 (-30.6.1999)
Aéris (zuvor: Nouvelle Air Toulouse International)	Cendreda 2, avenue Didier-Daurat, BP 44, F-31700 Blagnac	Fluggästen, Post, Fracht	1.7.1999
Publi-Air (France)	En Rouge, F-81500 Lavaur	Fluggästen, Post, Fracht	13.7.1999
Occitania	Le Terminal — Bâtiment 413, zone Aviation d'affaires, F-93350 Le Bourget	Fluggästen, Post, Fracht	26.7.1999
Belair-Île-de-France	95-97, avenue de la Victoire, F-94310 Orly	Fluggästen, Post, Fracht	30.9.1999 (-11.12.1999)
Air Atlantique	Aéroport de Laleu, F-17043 La Rochelle Cedex 1	Fluggästen, Post, Fracht	29.10.1999
Belair-Île-de-France	95-97, avenue de la Victoire, F-94310 Orly	Fluggästen, Post, Fracht	10.12.1999 (-20.12.1999)
Belair-Île-de-France	95-97, avenue de la Victoire, F-94310 Orly	Fluggästen, Post, Fracht	20.12.1999 (-31.12.1999)
Belair-Île-de-France	95-97, avenue de la Victoire, F-94310 Orly	Fluggästen, Post, Fracht	31.12.1999 (-22.1.2000)
Air Provence international	N° 33, aéroport, centre Aviation générale, F-13728 Marignane Cedex	Fluggästen, Post, Fracht	31.12.1999 (-3.3.2000)

⁽¹⁾ ABl. L 240 vom 24.8.1992, S. 1.

⁽²⁾ Der Kommission vor dem 31. August 2000 mitgeteilt.

Kategorie B: Betriebsgenehmigungen mit der in Artikel 5 Absatz 7 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 2407/92 vorgesehenen Beschränkung

Name des Luftfahrtunternehmens	Anschrift des Luftfahrtunternehmens	Berechtigt zur Beförderung von	Entscheidung rechtswirksam seit
Savoie Airlines	Résidence Le Christiana, La Tania, F-73600 La Perriere	Fluggästen, Post, Fracht	4.2.1999
HéliFrance	Héliport de Paris, 4, avenue de la Porte-de-Sèvres, F-75015 Paris	Fluggästen, Post, Fracht	8.2.1999
Aérosystèmes Hélicéan Hélicoptère	CP 52, aeroport de Nantes, F-44340 Bouguenais	Fluggästen, Post, Fracht	10.2.1999 (-31.12.1999)
Hélico de France	11, rue Herrmann-Frenkel, F-69007 Lyon	Fluggästen, Post, Fracht	25.2.1999
Airland's Hélicoptère	Hélistation, Serres-Gaston, F-40700 Haguetmau	Fluggästen, Post, Fracht	23.3.1999
Aérolignes	Immeuble 1, 1, avenue du Sénateur-Girard, F-59300 Valenciennes	Fluggästen, Post, Fracht	26.3.1999
Aéro service France	Bâtiment H. 5, zone Aviation d'affaires, aeroport du Bourget, F-93350 Le Bourget	Fluggästen, Post, Fracht	30.3.1999
Transmanche Aviation	Le Plessis, F-27500 Bouquelon	Fluggästen, Post, Fracht	3.5.1999
Air Saint-Tropez	Immeuble Le Clos, place de la Mairie, F-83310 La Mole	Fluggästen, Post, Fracht	4.5.1999
Air euro trans	Chemin de Lissandre, F-33310 Lormont	Fluggästen, Post, Fracht	27.5.1999
Aunis air Europe	Aéroport de la Rochelle — Île de Ré, F-17000 La Rochelle	Fluggästen, Post, Fracht	10.6.1999
Air Bretagne	Parc Pompidou, F-53034 Vannes Cedex	Fluggästen, Post, Fracht	18.6.1999
Europe air lines	BP 61, F-34671 Baillargues Cedex	Fluggästen, Post, Fracht	29.7.1999
Héli Périgord	Zone Aviation générale, F-33700 Mérignac	Fluggästen, Post, Fracht	9.9.1999 (-29.2.2000)
Aéro Granville Sud Manche	Aérodrome de Granville, F-50290 Bréville-sur-Mer	Fluggästen, Post, Fracht	4.11.1999
Normandie aviation	Aéroport du Havre, F-76620 Le Havre Cedex	Fluggästen, Post, Fracht	1.12.1999 (-31.7.2000)
Héli-P-Aquitaine	Zone Aviation générale, F-33700 Mérignac	Fluggästen, Post, Fracht	20.12.1999
Aérosystèmes hélicéan hélicoptère	CP 52, aeroport de Nantes, F-44340 Bouguenais	Fluggästen, Post, Fracht	23.12.1999

Widerrufene Betriebsgenehmigungen

Kategorie A: Betriebsgenehmigungen ohne die in Artikel 5 Absatz 7 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 2407/92 vorgesehene Beschränkung

Name des Luftfahrtunternehmens	Anschrift des Luftfahrtunternehmens	Berechtigt zur Beförderung von	Entscheidung rechtswirksam seit
Caribéenne des transports aériens (zuvor: Nouvelle air Guadeloupe)	Aéroport du Raizet, F-97139 Abimes	Fluggästen, Post, Fracht	19.5.1999
Virgin express France	Paris Nord II, 33, rue des Vanesses, Bâtiment C.2, BP 50282, Villepinte, F-95958 Roissy CDG Cedex	Fluggästen, Post, Fracht	8.7.1999

Name des Luftfahrtunternehmens	Anschrift des Luftfahrtunternehmens	Berechtigt zur Beförderung von	Entscheidung rechtswirksam seit
Air Provence international	N° 33, aéroport, centre Aviation générale, F-13728 Marignane Cedex	Fluggästen, Post, Fracht	31.12.1999
Kymair	Chemin de l'Olivier, F-20090 Ajaccio	Fluggästen, Post, Fracht	31.12.1999

Kategorie B: Betriebsgenehmigungen mit der in Artikel 5 Absatz 7 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 2407/92 vorgesehene Beschränkung

Name des Luftfahrtunternehmens	Anschrift des Luftfahrtunternehmens	Berechtigt zur Beförderung von	Entscheidung rechtswirksam seit
Air Anmorique	Aéroport de Saint-Brieuc Armor, Trémuson, F-22440 Ploufragan	Fluggästen, Post, Fracht	5.2.1999
France Europe Aviajet	Soucelles, F-49140 Selches-sur-Loir	Fluggästen, Post, Fracht	5.2.1999
Aérosystèmes Hélicéan hélicoptère	CP 52, aéroport de Nantes, F-44340 Bouguenais	Fluggästen, Post, Fracht	10.2.1999
Air Bourgogne Europe	BP 376, aérodrome de Champforgeuil, F-71109 Chalons-sur-Saône Cedex	Fluggästen, Post, Fracht	17.5.1999
Air Nice	Zone industrielle, La Campanette, F-06800 Cagnes-sur-Mer	Fluggästen, Post, Fracht	17.6.1999
Héli-Loc	Lieudit „En Manet“, F-31290 Renneville	Fluggästen, Post, Fracht	18.6.1999
Occitania	Le Terminal — Bâtiment 413, zone Aviation d'affaires, F-93350 Le Bourget	Fluggästen, Post, Fracht	26.7.1999
Héli Périgord	Zone Aviation générale, F-33700 Mérignac	Fluggästen, Post, Fracht	9.9.1999
Air Méditerranée Corse	Lieudit „Tavaria“, F-20100 Propriano	Fluggästen, Post, Fracht	13.10.1999
Normandie aviation	Aéroport du Havre, F-76620 Le Havre Cedex	Fluggästen, Post, Fracht	1.12.1999
Air Gefco	75, avenue de la Grande-Armée, F-75116 Paris	Fluggästen, Post, Fracht	10.12.1999
Gallic aviation SEA	156-158, rue de la Pompe, F-75016 Paris	Fluggästen, Post, Fracht	10.12.1999
Héli air Méditerranée	144, rue Buffon, F-06110 Le Cannet	Fluggästen, Post, Fracht	14.12.1999
Hélicoptère service	46, rue Béranger, F-77300 Fontainebleau	Fluggästen, Post, Fracht	14.12.1999

Änderung des Namens des Genehmigungsinhabers

Kategorie A: Betriebsgenehmigungen ohne die in Artikel 5 Absatz 7 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 2407/92 vorgesehene Beschränkung

Neuer Name	Anschrift des Luftfahrtunternehmens	Berechtigt zur Beförderung von	Entscheidung rechtswirksam seit
SAF Hélicoptères (zuvor: Service aérien français)	Aérodrome d'Albertville-Tournon, BP 38, F-73460 Frontenex	Fluggästen, Post, Fracht	22.3.1999
Caribéenne des transports aériens (zuvor: Nouvelle air Guadeloupe)	Aéroport du Raizet, F-97139 Abime	Fluggästen, Post, Fracht	19.5.1999

Kategorie B: Betriebsgenehmigungen mit der in Artikel 5 Absatz 7 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 2407/92 vorgesehene Beschränkung

Neuer Name	Anschrift des Luftfahrtunternehmens	Berechtigt zur Beförderung von	Entscheidung rechtswirksam seit
R-Lines (zuvor: Aérolignes)	Zone n° 2, aérodrome de Valenciennes, F-59321 Prouvy-Rouvignies	Fluggästen, Post, Fracht	10.12.1999

Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses**(Sache COMP/M.2153 — BHP/Mitsubishi/QCT)****Für das vereinfachte Verfahren in Frage kommender Fall**

(2000/C 258/10)

(Text von Bedeutung für den EWR)

1. Am 1. September 2000 ist die Anmeldung eines Zusammenschlussvorhabens gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1310/97 ⁽²⁾, bei der Kommission eingegangen. Danach ist Folgendes beabsichtigt: Die Unternehmen Broken Hill Proprietary Company Ltd (BHP) (Australien) und Mitsubishi Corporation (Mitsubishi) (Japan) erwerben im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b) der genannten Verordnung die gemeinsame Kontrolle bei dem Unternehmen QCT Resources Ltd (QCT) durch ein öffentliches Übernahmeangebot vom 28. August 2000.

2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

— BHP: diversifiziertes, in natürlichen Ressourcen aktives Unternehmen;

— Mitsubishi: Handelsgesellschaft mit Aktivitäten auf den Gebieten IT, Brennstoffe, Metalle, Maschinenbau, Lebensmittelprodukte, Textilien und Bergbau;

— QCT: Kohlenbergbau in Australien.

3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass der angemeldete Zusammenschluß unter die Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 fällt. Ihre endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich allerdings vor. Gemäß der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates ⁽³⁾ ist anzumerken, dass dieser Fall für eine Behandlung nach dem Verfahren, das in der Mitteilung dargelegt wird, in Frage kommt.

4. Alle interessierten Unternehmen oder Personen können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens zehn Tage nach dem Datum dieser Veröffentlichung eingehen. Sie können der Kommission durch Telefax (Fax (32-2) 296 43 01 oder 296 72 44) oder auf dem Postweg, unter Angabe des Aktenzeichens COMP/M.2153 — BHP/Mitsubishi/QCT, an folgende Anschrift übermittelt werden:

Europäische Kommission,
Generaldirektion Wettbewerb,
Direktion B — Task Force Fusionskontrolle,
Rue Joseph II/Jozef II-straat 70,
B-1000 Brüssel.

⁽¹⁾ ABl. L 395 vom 30.12.1989, S. 1; Berichtigung: ABl. L 257 vom 21.9.1990, S. 13.

⁽²⁾ ABl. L 180 vom 9.7.1997, S. 1; Berichtigung: ABl. L 40 vom 13.2.1998, S. 17.

⁽³⁾ ABl. C 217 vom 29.7.2000, S. 32.

Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss**(Sache COMP/M.1996 — SCA/Graninge/JV)**

(2000/C 258/11)

(Text von Bedeutung für den EWR)

Am 5. Juli 2000 hat die Kommission entschieden, keine Einwände gegen den oben genannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn insofern für mit dem Gemeinsamen Markt vereinbar zu erklären. Diese Entscheidung stützt sich auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates. Der vollständige Text der Entscheidung ist nur auf Englisch erhältlich und wird nach Herausnahme eventuell darin enthaltener Geschäftsgeheimnisse veröffentlicht. Er ist erhältlich

- auf Papier, bei den Verkaufsstellen des Amtes für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften (siehe letzte Umschlagseite);
- in Elektronik-Format, über die „CEN“-Version der CELEX-Datenbank, unter der Dokumentennummer 300M1996. CELEX ist das EDV-gestützte Dokumentationssystem für Gemeinschaftsrecht.

Für mehr Informationen über CELEX-Abonnements wenden Sie sich bitte an folgende Stelle:

EUR-OP,
Information, Marketing and Public Relations (OP/A/4-B),
2, rue Mercier,
L-2985 Luxemburg,
Tel. (352) 29 29-42455, Fax (352) 29 29-42763.

Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss**(Sache COMP/M.1817 — Bellsouth/Vodafone (E-Plus))**

(2000/C 258/12)

(Text von Bedeutung für den EWR)

Am 26. Januar 2000 hat die Kommission entschieden, keine Einwände gegen den oben genannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn insofern für mit dem Gemeinsamen Markt vereinbar zu erklären. Diese Entscheidung stützt sich auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates. Der vollständige Text der Entscheidung ist nur auf Englisch erhältlich und wird nach Herausnahme eventuell darin enthaltener Geschäftsgeheimnisse veröffentlicht. Er ist erhältlich

- auf Papier, bei den Verkaufsstellen des Amtes für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften (siehe letzte Umschlagseite);
- in Elektronik-Format, über die „CEN“-Version der CELEX-Datenbank, unter der Dokumentennummer 300M1817. CELEX ist das EDV-gestützte Dokumentationssystem für Gemeinschaftsrecht.

Für mehr Informationen über CELEX-Abonnements wenden Sie sich bitte an folgende Stelle:

EUR-OP,
Information, Marketing and Public Relations (OP/A/4-B),
2, rue Mercier,
L-2985 Luxemburg,
Tel. (352) 29 29-42455, Fax (352) 29 29-42763.

Nichtanwendung der Verordnung auf einen angemeldeten Zusammenschluss**(Sache COMP/M.1821 — Bellsouth/VRT (E-Plus))**

(2000/C 258/13)

(Text von Bedeutung für den EWR)

Die Kommission hat am 31. Januar 2000 entschieden, dass der angemeldete Zusammenschluss nicht in den Anwendungsbereich der Fusionsverordnung fällt, weil er die in Artikel 1 Absätze 2 und 3 der betreffenden Verordnung genannten Schwellen nicht erreicht. Die vorliegende Entscheidung stützt sich auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) der Fusionsverordnung. Der vollständige Text der Entscheidung ist nur auf Englisch erhältlich und wird nach Herausnahme eventuell darin enthaltener Geschäftsgeheimnisse veröffentlicht. Er ist erhältlich

- auf Papier, bei den Verkaufsstellen des Amtes für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften (siehe letzte Umschlagseite);
- in Elektronik-Format, über die „CEN“-Version der CELEX-Datenbank, unter der Dokumentennummer 300M1821. CELEX ist das EDV-gestützte Dokumentationssystem für Gemeinschaftsrecht.

Für mehr Informationen über CELEX-Abonnements wenden Sie sich bitte an folgende Stelle:

EUR-OP,
Information, Marketing and Public Relations (OP/A/4-B),
2, rue Mercier,
L-2985 Luxemburg,
Tel. (352) 29 29-42455, Fax (352) 29 29-42763.

III

(Bekanntmachungen)

KOMMISSION

Durchführung von Linienflugdiensten

Ausschreibung des Königreichs Schweden gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe d) der Verordnung (EWG) Nr. 2408/92 des Rates im Hinblick auf den Betrieb des Linienflugverkehrs zwischen Östersund und Umeå

(2000/C 258/14)

1. Einleitung:

Gemäß Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2408/92 des Rates vom 23.7.1992 über den Zugang von Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft zu Strecken des innergemeinschaftlichen Flugverkehrs hat das Königreich Schweden am 2.12.1993 beschlossen, im Linienflugverkehr zwischen Östersund und Umeå gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen aufzuerlegen. Die Bedingungen für diese gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen sind im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* C 64 vom 2.3.1994 veröffentlicht worden.

Kein Luftfahrtunternehmen stand im Begriff, den Linienflugverkehr auf der Strecke Östersund-Umeå unter Erfüllung der für diese Strecke geltenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zu betreiben, ohne einen finanziellen Ausgleich zu beantragen. Schweden hat daher gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe d) der genannten Verordnung und nach einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren den Zugang zur Strecke Östersund-Umeå für die Zeiträume vom 1.7.1997 bis 31.12.1999 und 1.1.2000 bis 31.12.2000 einem einzigen Luftfahrtunternehmen vorbehalten. Diese Sachlage steht jetzt zur Überprüfung an. Daher wird das Recht zur Durchführung dieser Flugdienste ab 1.1.2001 im Zuge einer Ausschreibung vergeben.

2. Gegenstand der Ausschreibung:

Durchführung von Linienflugdiensten zwischen Östersund und Umeå vom 1.1.2001 bis zum 31.12.2003 entsprechend den für diese Strecke geltenden, im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* C 64 vom 2.3.1994 veröffentlichten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen.

Für die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen gelten folgende Bedingungen:

Das Verkehrsangebot besteht in mindestens zwei direkten Hin- und Rückflügen pro Tag von Montag bis Freitag, ausgenommen an Feiertagen.

Das eingesetzte Fluggerät muß über Toiletten verfügen.

3. Teilnahme an der Ausschreibung: Die Teilnahme steht jedem Luftfahrtunternehmen offen, das im Besitz einer

gültigen Betriebsgenehmigung ist, die ihm von einem Mitgliedstaat gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2407/92 des Rates vom 23.7.1992 über die Erteilung von Betriebsgenehmigungen an Luftfahrtunternehmen erteilt wurde.

4. Verfahren: Für diese Ausschreibung gilt Artikel 4 Absatz 1 Buchstaben d)-i) der Verordnung (EWG) Nr. 2408/92.**5. Ausschreibungsunterlagen:**

Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen sind unentgeltlich erhältlich bei:

Rikstrafiken (Verkehrsbehörde), Box 473, S-851 06 Sundsvall. Tel.: (46-60) 67 82 50.

6. Finanzieller Ausgleich: Im Gebot muß ausdrücklich die Höhe der Ausgleichsleistung genannt werden, die für die Bedienung der betreffenden Strecke über einen Zeitraum von einem Jahr gefordert wird. Die zu leistende Ausgleichszahlung wird nachträglich anhand der nachgewiesenen Aufwendungen und Einnahmen des Flugdienstes festgesetzt, übersteigt jedoch in keinem Fall den im Gebot genannten Betrag. Dieser Höchstbetrag kann nur abgeändert werden, wenn sich die Bedingungen für die Durchführung der Flugdienste auf unvorhersehbare Weise ändern.**7. Laufzeit des Vertrags:** Die Laufzeit des Vertrags beginnt am 1.1.2001 und endet mit dem 31.12.2003. Der Vertrag kann zweimal um jeweils ein Jahr verlängert werden. Diese Entscheidung kann nur seitens der ausschreibenden Stelle getroffen werden.**8. Änderung oder Kündigung des Vertrags:** Beide Vertragsparteien müssen bei vorzeitiger Kündigung des Vertrags wegen wesentlicher Änderungen der Voraussetzungen des Flugdienstes eine sechsmonatige Kündigungsfrist einhalten.**9. Vertragsstrafen:** Das Luftfahrtunternehmen muß der Verkehrsbehörde Rikstrafiken Abweichungen von Flugplan und die Gründe dafür melden. Bei konkreten Abweichungen vom vereinbarten Flugplan werden die vereinbarten Ausgleichszahlungen um einen dem Flugausfall entsprechenden Betrag vermindert.

10. Einreichung der Gebote:

Die Gebote sind spätestens einen Monat nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* per Einschreiben an nachstehende Anschrift zu senden oder dort zu hinterlegen:

Rikstrafiken, Box 473, S-851 06 Sundsvall.

Besuchsadresse: Esplanaden 11, Sundsvall.

Das Gebot muß folgenden Vermerk tragen: „Anbud på lufttrafik Östersund - Umeå“ (Gebot für die Luftverkehrsverbindung Östersund - Umeå).

11. **Gültigkeit der Ausschreibung:** Diese Ausschreibung gilt gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe d) der Verordnung (EWG) des Rates Nr. 2408/92 nur, sofern kein Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft vor dem 1.12.2000 ein Programm zur Bedienung der betreffenden Strecke ab dem 1.1.2001 entsprechend den auferlegten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen vorlegt, ohne eine finanzielle Ausgleichsleistung zu fordern oder zu verlangen, daß die Bedienung der Strecke einem einzigen Luftfahrtunternehmen vorbehalten bleibt.
-